

Pressemitteilung

Berlin, 14. September 2016

Erste Ladesäulen aus der City Tax Projekt „Sleep & Charge“ geht an den Start

Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Hans Reckers hat heute die ersten zwei Ladesäulen aus Mitteln der City Tax eingeweiht, gemeinsam mit Dr. Henning Heppner (Geschäftsführer der Ebee Smart Technologies GmbH), Jürgen Goerißen (Geschäftsführer centrovital) und Gernot Lobenberg (Leiter der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO). Die Ladepunkte stehen auf dem Gelände des Wellnesshotels „centrovital“ in Spandau. Sie sind Teil des Projektes „Sleep & Charge“, das vom Schöneberger Startup-Unternehmen Ebee umgesetzt und mit Mitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung gefördert wird.

Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Hans Reckers: „Mit dem Projekt „Sleep & Charge“ unterstützt die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung den Aufbau der hotelnahen Ladeinfrastruktur in Berlin. Gemeinsam mit den Projektpartnern möchten wir ein zusätzliches Angebot an Ladepunkten für Elektrofahrzeuge schaffen und auf diese Weise den Tourismus in der Hauptstadt nachhaltiger machen.“

Für die Planung und Umsetzung des Projektes ist das Startup Ebee verantwortlich, ein Hersteller von intelligenten Ladesäulen. Das Unternehmen berät zugleich die Hotels und stellt während der 24-monatigen Projektlaufzeit die Wartung und den Betrieb der Ladesäulen sicher.

Dr. Henning Heppner, Geschäftsführer der Ebee Smart Technologies GmbH: „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung unser Projekt „Sleep & Charge“ unterstützt. Wir bekommen damit die tolle Gelegenheit, unsere Technologie und passgenauen Lösungen für das intelligente Aufladen von Elektrofahrzeugen breitflächig und in enger Zusammenarbeit mit den Hotels in der Stadt zur Anwendung zu bringen.“

Das centrovital in Spandau sowie alle weiteren Hotels erhalten mit der Teilnahme an dem Projekt die Chance, ein zusätzliches Angebot für Hotelgäste zu schaffen, die mit Elektrofahrzeugen anreisen. Die Hotels versprechen sich davon einen Imagegewinn und eine bessere Sichtbarkeit insbesondere bei der wachsenden Zahl der „EV-FahrerInnen“.

Jürgen Goerißen, Geschäftsführer des centrovital dazu: „Zukünftig können die Gäste und Besucher unseres Hauses während ihres Aufenthalts an zwei schnellen Ladepunkten kostenfrei den Akku ihres Fahrzeugs mit Ökostrom aufladen. Wir würden uns freuen, wenn wir durch dieses zusätzliche Angebot möglichst viele neue Gäste mit Elektro-Autos für uns begeistern.“

Die Ladestationen, die in der Parkgarage des centro vital stehen, sind unbeschränkt in Betrieb, die Nutzung und Autorisierung erfolgt direkt über das Hotel. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung fördert das Projekt mit Mitteln aus der City Tax und stellt hierfür bis zu 175.000 EUR zur Verfügung. Geplant ist, dass in den nächsten Monaten insgesamt rund 60 neue Ladepunkte in bzw. im direkten Umfeld von Hotels im gesamten Berliner Stadtgebiet entstehen.

Gernot Lobenberg, Leiter der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO: „Mit diesem innovativen Projekt schreitet der Aufbau der Ladeinfrastruktur in Berlin weiter voran und eröffnet einem weiteren Nutzerkreis den Zugang zur Elektromobilität“.

Die eMO ist die zentrale Anlaufstelle für Elektromobilität in der Hauptstadtregion und hat das Projekt Sleep & Charge mit initiiert und im Auftrag des Landes begleitet.